



Medienmitteilung

St.Gallen, 20. Dezember 2010

**KATI MICHALK IST NEUE GESCHÄFTSFÜHRERIN DER LOKREMISE**

Neue Leitung für erfolgreich gestartetes Kulturzentrum

Kati Michalk wird anfangs 2011 die Geschäftsführung der Lokremise übernehmen. Die 29jährige war bisher in der Festivalleitung des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes tätig, eines international anerkannten Filmfestivals an der Schnittstelle zwischen (Dokumentar-)Film, Medienkunst und Performance.

Reichhaltige Erfahrung im Kulturmanagement

Kati Michalk bringt vielfältige Erfahrungen aus unterschiedlichen Funktionen im Kulturmanagement mit, insbesondere auch aus einem spartenübergreifenden Festivalbetrieb. Als organisatorische und kaufmännische Leiterin war sie in den vergangenen vier Jahren gemeinsam mit der künstlerischen Leitung für die Festivalleitung des Kasseler Dokumentarfilm- und Videofestes verantwortlich. Neben dieser hauptberuflichen Beschäftigung war sie beispielsweise für den European Film Market der Internationalen Filmfestspiele Berlin in der Programmierung sowie 2007 für das documenta 12 Filmprogramm tätig. Der Stiftungsrat der Lokremise freut sich, dass mit Kati Michalk am 1. Januar eine erfahrene Kulturmanagerin die Geschäftsführung der Lokremise übernimmt.



## Ansprechperson für Vermietungen

Die Geschäftsführerin koordiniert das Angebot in der Lokremise und ist Ansprechpartnerin für Personen und Institutionen, welche die Lokremise für Veranstaltungen nutzen möchten. Die drei Kultur- und der Gastronomiepartner pflegen in der Lokremise ihr eigenständiges Profil und zugleich ein inspirierendes Zusammenspiel. Kati Michalk ist als Geschäftsführerin für den Grundbetrieb verantwortlich und führt die Geschäfte der Stiftung Lokremise. Die in der Nähe von Leipzig aufgewachsene Kulturmanagerin freut sich auf die Herausforderung, gemeinsam mit den Partnerinstitutionen Konzert und Theater St.Gallen, dem Kunstmuseum, dem Kinok und dem Restaurant <Lokal> das erfolgreich gestartete Kulturzentrum zu etablieren und ihm ein eigenständiges Profil zu verleihen. Bei ihrer Arbeitsaufnahme zeigen Kinok und Theater ein volles Programm. In der Kunstzone folgt im März auf das <Einleuchten> von John M Armleder das <Einsounden> von Norbert Möslang.

### Kontaktperson:

Kati Michalk,  
Geschäftsführung Lokremise  
Tel. + 41 76 325 82 51

### Für den Stiftungsrat:

Katrin Meier,  
Amt für Kultur  
Tel. + 41 71 229 21 50

[www.lokremise.ch](http://www.lokremise.ch)

[www.theatersg.ch](http://www.theatersg.ch)

[www.kunstmuseumsg.ch](http://www.kunstmuseumsg.ch)

[www.kinok.ch](http://www.kinok.ch)